

ALBBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Gerstetten

mit Dettingen, Gussenstadt, Heldenfingen,
Heuchlingen, Heuchstetten und Sontbergen



Jahrgang 52

Donnerstag, 01. September 2016

Ausgabe 35

Beim 41. Dressur- und Springturnier gab es für die Reiterinnen des RFV Gerstetten 19 Platzierungen

Der Schweiß der Tüchtigen war am Wochenende beim 41. Gerstetter Dressur- und Springturnier auf den Reitanlagen an der Straße nach Sontbergen gefragt. Die Sonne schien unerbittlich und hat manche Pferdesportler, vor allem in den Dressurfächern, erst gar nicht antreten lassen. Die Unentwegten aber besicherten dem Publikum packende Duelle. Andreas Schmid aus Bettringen war der heftig beklatschte Sieger im Springen der Klasse M - in der Siegerunde jedoch hart bedrängt durch seine Konkurrenten Philipp Huber aus Königsbronn, der Roteggs's Natascha gesattelt hatte und Frank Hermann (Burgberg) auf Araconda. Beide blieben nur um ein Zipferlein hinter dem Bettringer. Die Stilspringprüfung der Kl. L und das Zwei-Phasen-Springen der Kl. L konnte die junge Gerstetterin Kim Alisa Keller jeweils auf Corner für sich entscheiden. Stark waren auch die Amazonen aus Dettingen vertreten, unter denen die Dressurreiterin Catharina Hummel vom RV hervorstach. Alexandra Heiser vom RSG Dettinger Alb siegte in der Dressur der Kl. L auf Trense mit Nachhilfe, ebenso ihre Vereinskameradin Mona Dörr, die im Dressur-Wettbewerb vorne lag. Die vorderen Plätze im Springreitertwettbewerb machten die Steinheimerinnen Joy Genz und Marleen Torenz unter sich aus. Frank Hermann (Burgberg) siegte im Springen der Kl. L auf Cherin und im Punkte-Springen der Kl. L mit Joker war Heywollf Knauß vom Unteren Brenztal auf Celine der Sieg nicht zu nehmen.

Vom gastgebenden Verein waren ausschließlich Frauen am Start, die das Ordenskissen des Vereins mit insgesamt 19 Platzierungen bereichern konnten. Erfreulich für Turnierleiter Kai Nieder-



Wenngleich von den Philipp Huber (Königsbronn) und Frank Hermann (Burgberg) hart bedrängt, kürte beim 41. Gerstetter Dressur- und Springturnier am letzten Wochenende die Stellvertreterin des Bürgermeisters, Elisabeth Dauner den Sieger des Springens der Kl. M, Andreas Schmid aus Bettringen zum Sieger und überreichte ihm den von der Gemeinde gestifteten Pokal. Rechts im Bild: 1. Vorsitzender Kai Niederberger, in dessen Hände die Organisation des Turniers lag. Dahinter der Richter der Springprüfung, Bernhard Friedrich.

berger außerdem: Die Helfer des DRK Ortsvereins Gerstetten mussten nach einem glimpflich verlaufenen Sturz lediglich eine Prellung kühlen. Mit „Hufschlag“ ist in der Reitersprache eine weich gepolsterte Sägemehlbahn gemeint. Unter einem echten Hufschlag litt eine Reiterin, den das DRK gleichfalls mit Balsam heilte.

Vom Reit- und Fahrverein Gerstetten-Alb e.V. siegten und wurden platziert: Dressur-Prüfung der Kl. L auf Trense: 3. Carmen Grüninger auf Lee Roy und dieselbe 5. Platz auf Witch. 2. Abt.: 2. Nina Saskia Lang auf Milena und dieselbe 4. Platz auf Feine Ruth. Dressur Kl. L auf Kandare: 5. Nina Saskia Lang auf Milena. Dressur-Wettbewerb (E 5/1): 6. Tea Wankmiller auf Bajkar Secret. Springreitertwettbewerb: 4. Antonia Funk auf Wiki. 6. Nadja Matuschek auf Cantano. 8. Tea Wankmiller auf Bajkar Secret. Stilspringen der Kl. A: 4. Lisa Niederberger auf Coco Chanel. 5. Sarah Ohrnberger auf Frenchy. Springen Kl. L: 3. Lisa Niederberger auf Coco Chanel. Springprüfung der Kl. A: 4. Sarah Ohrnberger auf Frenchy. Glücksspringen der Kl. A: 11. Luca Maria Niederberger auf Cellet Ah. Spring Kl. A: 2. Sarah Ohrnberger auf Frenchy. 7. Lisa Niederberger auf Coco Chanel. Stilspringen Kl. L: 1. Kim Alisa Keller auf Corner. Zwei-Phasen-Springen Kl. L 1. 1. Platz dieselbe auf Corner. (bi)



Die erfolgreichste Turnierteilnehmerin beim 41. Gerstetter Dressur- und Springturnier wurde am vergangenen Wochenende Kim Alisa Keller, die auf ihrem Pferd Corner sowohl die Springprüfung der Kl. L mit Standardanforderung als auch das Zwei-Phasen-Springen der Kl. L, den „Sparkassen Cup“, für sich entscheiden konnte. Im Springen der Kl. M landete sie leider auf dem Hosboden. Aber auch das gehört zu diesem Sport, meinte sie. Jeweils 3 Platzierungen holten sich auf heimischem Boden Lisa Niederberger, Nina Saskia Lang und Sarah Ohrnberger. Carmen Grüninger und Tea Wankmiller wurden 2-mal platziert. Antonia Funk und Nadja Matuschek starteten gleichfalls unter dem RFV Gerstetten und wurden für ihre Leistungen jeweils einmal dekoriert. Insgesamt 19 Platzierungen konnte der Verein am Wochenende einfahren.